

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **30 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

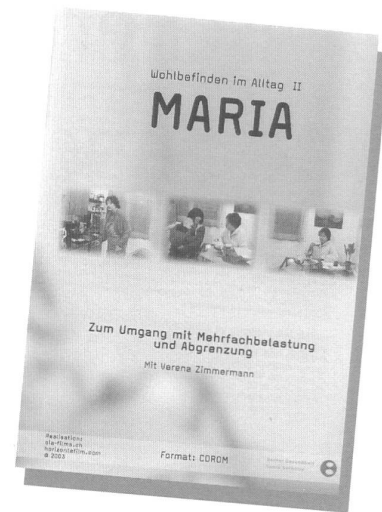
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nora, Maria und Anna

Drei Anspielfilme zu den Themen: Körperliche Veränderungen, Mehrfachbelastungen, Abgrenzung und körperliche Beschwerden für Bildungsveranstaltungen für Frauen ab 50.

Eine 50 jährige Frau hat eine Lebenserwartung von weiteren 30 Jahren. In die dritte Lebensphase zu investieren, lohnt sich daher für alle Frauen. Das Wohlbefinden ist ein zentraler Schutz-

faktor für das erfolgreiche Altern. Ein wirksames Mittel das Wohlbefinden zu beeinflussen, ist sich selbst zu stärken. Hier setzen die drei Anspielfilme an. Nora macht Mut, trotz körperlichen Veränderungen zu sich zu stehen; Maria versucht es allen recht zu machen – entschliesst sich aber an diesem Abend, sich selbst lieb zu sein. Anna kommt müde nach Hause, der Kopf schmerzt... Anhand dieses Films können verschiedene Unterstützungsangebote sowie deren Grenzen durch



eine Fachperson aus dem Gesundheitswesen thematisiert werden.

Preise: CD-Rom oder VHS: 1 Film Fr. 25.–; komplett 50.–. Ausleihe gratis.
Berner Gesundheit, Eigerstr. 80, Postfach, CH-3000 Bern 23.

VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

■ Modelle der Sucht

3-tägiger Kurs für MitarbeiterInnen im Feld der legalen und illegalen Drogenhilfe mit terärem Bildungsabschluss.

25-27. Oktober 2004 in Zürich

Infos: Dora Hamann, Institut für Suchtforschung, Konradstrasse 32, PF, 8031 Zürich, Tel. 01 448 11 60, Fax 01 448 11 70, E-Mail: isf@isf.unizh.ch, Kursausschreibung und -anmeldung siehe Homepage: www.suchtforschung.ch (unter Weiterbildung & ISF Veranstaltungen)

■ Mit der Sucht leben lernen – muss Abstinenz das Ziel sein?

veranstaltet vom Verband der Eltern- und Angehörigengruppen Drogenabhängiger VEV DAJ

30. Oktober 2004, Nottwil

Infos und Anmeldung: Geschäftsstelle VEV DAJ, Seefeldstrasse 128, 8034 Zürich, Fax 01 384 80 16, E-Mail: daj@bluewin.ch. Das Tagungsprogramm ist Online erhältlich (pdf, 2S., 94KB): <http://www.daj.ch/data/veranstaltungen/Netzwerktagung-Programm.pdf>

■ Fachtagung

Jugendliche in der Grauzone – Abschlussstagung zum Präventionsprogramm supra-f

Ergebnisse der Forschung – Berichte aus der Praxis – Kollektive Expertise – wie weiter?

3. November 2004 in Bern, Haus des Sports
Infos & Anmeldung: Cornelia Stromsky, BAG – Facheinheit Sucht und Aids, 3003 Bern, Tel. 031 323 11 76, Fax 031 322 24 54, E-Mail: cornelia.stromsky@bag.admin.ch

■ «Anwendungsorientierte Forschung in der Sozialen Arbeit»

11. VeSAD Symposium (Verein zur Förderung der Sozialen Arbeit als akademische Disziplin 5. November in Bern

Das Tagungsprogramm und der Anmeldetalon sind Online erhältlich
Auskunftsperson: Sabine Felder Michaud, VeSAD, Postfach, 3000 Bern 7, Tel. 026 424 24 58, E-Mail: veranstaltungen@vesad.ch

■ Jahresversammlung der SSAM & Fachtagung «Alkohol Plus»

organisiert von der Schweizerischen Gesellschaft für Suchtmedizin (SSAM)

19. November 2004 in Ellikon a. d. Thur (Forel Klinik)

Infos und Anmeldung: Pia Hänni, SSAM, c/o Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Direktion Sozial- und Gemeindepsychiatrie, Laupenstrasse 49, Postfach 52, 3010 Bern, Tel. 031 387 61 11, Fax 031 382 90 20, pia.haenni@gef.be.ch.

Programm: www.ssam.ch/de/jahresversammlung2004.htm und Online-Anmeldemaske: www.ssam.ch/de/anmeldung2004.htm

■ Rauchfreie Zukunft:

Wie weit ist der Weg?

Nationale Tabakpräventionskonferenz 01.-02. Dezember 2004 in Freiburg
Infos und Anmeldung: Krebsliga Schweiz, Postfach 8219, 3001 Bern, Murielle Mérinat, Tel. 031 389 91 63, Fax 031 389 91 60, E-Mail: merinat@swisscancer.ch

VERANSTALTUNGEN AUSLAND

■ Europäischer Kongress zur Motivation und Qualifikation von Freiwilligen in der Suchtprävention

22.-23. Oktober 2004 in Luxemburg

Kongresssprachen: deutsch / englisch

Anmeldung: CePT – MoQuaVo Kongress, 3, rue du Fort Wallis, L – 2714 Luxemburg
Fax: (+352) 40 89 93,

E-Mail: moquavo@zepf.uni-landau.de, www.ecbap.net

■ 1. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

Organisiert vom Wissenschaftlichen Institut der Ärzte Deutschlands (WIAD)

28.-29. Oktober 2004 in Bonn, Deutschland

Infos und Anmeldung: WIAD gem. e.V., Tagungsbüro, Godesberger Allee 54, DE-53175 Bonn
Tel: +49 228 8104 172, Fax: +49 228 8104 17 36,

E-Mail: gesundinhaft@wiad.de, www.wiad.de. Das Programm (pdf, 4S., 258KB) und das Anmeldeformular (pdf, 1S., 70KB) sind Online erhältlich

■ 13. Suchtmedizinischer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin e.V.

«Suchtbekämpfung oder Bekämpfung der Süchtigen»

05.-07. November 2004 in Berlin

Info: Mareen Stich, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS), Martinistr. 52, DE-20246 Hamburg, Tel./Fax +49-40-42803-5121, Email: congress@dgsuchtmedizin.de, Internet: www.dg-suchtmedizin.de